



STATISTISCHER BERICHT

D III - j / 22

Insolvenzen in Thüringen 2022

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: +49 (0) 3 61 57 331-96 42

Telefax: +49 (0) 3 61 57 331-96 99

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt

Referat: Steuern, Gewerbeanzeigen,
Insolvenzen, Rechtspflege

Telefon: +49 (0) 3 61 57 331-92 40

Herausgegeben im Februar 2023

Bestell-Nr.: 09 101

Heft-Nr.: 37/23

Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Beantragte Insolvenzverfahren in Thüringen seit 2011	5
2. Beantragte Insolvenzverfahren im Jahr 2022 nach Kreisen und Planungsregionen	6
3. Beantragte Insolvenzverfahren im Jahr 2022	8
4. Beantragte Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen	9
5. Beantragte Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2022 nach Kreisen und IHK-Kammerbezirken	12
Grafiken	
Beantragte Insolvenzverfahren von 2011 bis 2022	5
Eröffnete und mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren im Jahr 2022 nach Kreisen	7
Beantragte Insolvenzverfahren im Monatsverlauf der Jahre 2021 und 2022	13

Vorbemerkungen

Zweck und Ziel der Statistik

Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren liefert Informationen über die Anzahl der eröffneten Regel-, Verbraucher-, Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren sowie über sämtliche mangels Masse abgewiesene Insolvenzeröffnungsanträge und alle Insolvenzverfahren, bei denen der gerichtliche Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde. Darüber hinaus werden Angaben zum Eröffnungsgrund, zum Antragsteller, zur Eigenverwaltung, zu den voraussichtlichen Forderungen und zum internationalen Bezug eines eröffneten Insolvenzverfahrens erfasst. Handelt es sich um ein Insolvenzverfahren eines Unternehmens, werden zusätzlich der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, das Gründungsjahr und die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfragt.

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

Rechtsgrundlage

Die Insolvenzstatistik wird nach dem Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2589), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung, durchgeführt.

Methodische Hinweise

Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren weist einen engen Bezug zur Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung auf. Beide Erhebungen sind Bestandteil der Insolvenzstatistik, verfolgen jedoch unterschiedliche Ziele. Im Rahmen der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren sollen zentrale Informationen, wie etwa die Anzahl der beantragten Insolvenzverfahren, zu einem frühen Zeitpunkt des Insolvenzverfahrens, nämlich zum Zeitpunkt der gerichtlichen Entscheidung über den Insolvenzantrag, gewonnen werden.

Die Amtsgerichte sind verpflichtet, die Angaben zur Statistik über beantragte Insolvenzverfahren innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf des Kalendermonats, in dem die gerichtliche Entscheidung über den Antrag erlassen worden ist, an die Statistischen Ämter der Länder zu übermitteln. Die benötigten Angaben werden den gerichtlichen Akten entnommen. Die Zuordnung der gelieferten Insolvenzverfahren zu einem bestimmten Berichtsmonat erfolgt anhand des Meldezeitpunktes, das heißt Verfahren, die innerhalb der genannten Frist gemeldet werden, werden bei der Ergebnisdarstellung dem zu bearbeitenden Kalendermonat zugewiesen. In Einzelfällen melden die Gerichte Insolvenzverfahren verspätet nach Ablauf der genannten Frist. Diese Verfahren werden nicht dem Kalendermonat zugeordnet, in dem die gerichtliche Entscheidung gefallen ist, sondern dem nächsten zu erstellenden Monatsergebnis.

In Abgrenzung zu den im eröffneten Insolvenzverfahren tatsächlich zur Insolvenztabelle angemeldeten Insolvenzforderungen sind unter den voraussichtlichen Forderungen lediglich solche Verbindlichkeiten subsumiert, von denen die Gerichte bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens, bei Abweisung des Insolvenzantrags mangels Masse bzw. bei der Entscheidung über die Annahme eines Schuldenbereinigungsplans Kenntnis haben. Hinweis: Ergebnisse zu den tatsächlich zur Insolvenztabelle angemeldeten Insolvenzforderungen werden im Rahmen der Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung ermittelt und veröffentlicht.

In der Regel sind die Ergebnisse der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren zeitlich vergleichbar. Seit Anfang 2013 werden erstmals Angaben zum internationalen Bezug eines eröffneten Insolvenzverfahrens ermittelt. Ein zeitlicher Vergleich ist damit bei diesem Merkmal nur eingeschränkt möglich. Bei der Interpretation von Veränderungen im Zeitverlauf sollte darüber hinaus beachtet werden, dass die Novellierungen der Insolvenzordnung in den Jahren 1999, 2001 und 2013 sowie die Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens in 2020 Auswirkungen auf die Ergebnisse der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren haben.

Definitionen

Insolvenzverfahren

Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger oder den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass oder über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeine Eröffnungsgründe sind die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen). Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen. Diese ermöglicht verschuldeten Personen, nach einer Wohlverhaltensphase, schuldenfrei zu sein. Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren

Ein Regelinsolvenzverfahren kommt für Unternehmen, für natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit, für Nachlässe oder sonstige besondere Arten von Insolvenzverfahren in Betracht. Hierzu gehören auch ehemals selbstständig Tätige, deren Verhältnisse nicht überschaubar sind (d. h. 20 und mehr Gläubiger oder mit Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein Verbraucherinsolvenzverfahren stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar. Es kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse). Anstelle eines Insolvenzverwalters wird ein Treuhänder bestellt. Die Regelungen über die Eigenverwaltung und den Insolvenzplan finden ebenfalls keine Anwendung.

Schuldenbereinigungsplan

Der Schuldenbereinigungsplan ist eine Vereinbarung über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Vor der Einleitung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens muss außergerichtlich oder unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen werden, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplanes zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen. Wird der Schuldenbereinigungsplan akzeptiert, gelten die Anträge auf Insolvenzeröffnung und Restschuldbefreiung als zurückgenommen.

Eröffnetes Insolvenzverfahren

Ein Insolvenzverfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. Es beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss.

Mangels Masse abgewiesenes Insolvenzverfahren

Eine Abweisung mangels Masse erfolgt für ein Insolvenzverfahren, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird. Eine Stundung der Verfahrenskosten ist nur bei natürlichen Personen möglich, die Restschuldbefreiung beantragt haben.

Arbeitnehmer

Bei Unternehmensinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt des Insolvenzantrags die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst. Allerdings ist die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Voraussichtliche Forderungen

Bei Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt der Antragstellung die Summe der - gegebenenfalls geschätzten – Gläubigerforderungen erfasst.

Hinweise

- 1) Die deutlichen Steigerungen der beantragten Insolvenzverfahren von Verbraucherinnen und Verbrauchern im Statistikjahr 2021 sind hauptsächlich in der Reduzierung der Dauer bis zur Restschuldbefreiung begründet. Durch das „Gesetz zur weiteren Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens“ wurde diese auf drei Jahre reduziert. Bisher betrug sie in der Regel sechs Jahre. Die starken Steigerungen in der monatlichen Insolvenzstatistik weisen darauf hin, dass die Verbraucherinnen und Verbraucher diese Gesetzesänderung abgewartet haben, bevor sie ihr Insolvenzverfahren beantragten. Diese Änderung wurde am 22. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3328) beschlossen, ursprünglich war diese Änderung bereits für das dritte Quartal geplant.
- 2) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen der Tabellen 2 und 5.
- 3) Mit der sprachlich männlichen Form für natürliche Personen sind stets beide Geschlechter gemeint.

Abkürzungen

Co.	-	Compagnie
GbR	-	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	-	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
IHK	-	Industrie- und Handelskammer
KG	-	Kommanditgesellschaft
KGaA	-	Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ltd.	-	Private Company Limited by Shares
Mill.	-	Millionen
u. Ä.	-	und Ähnliche
UG	-	Unternehmergeellschaft

1. Beantragte Insolvenzverfahren in Thüringen seit 2011

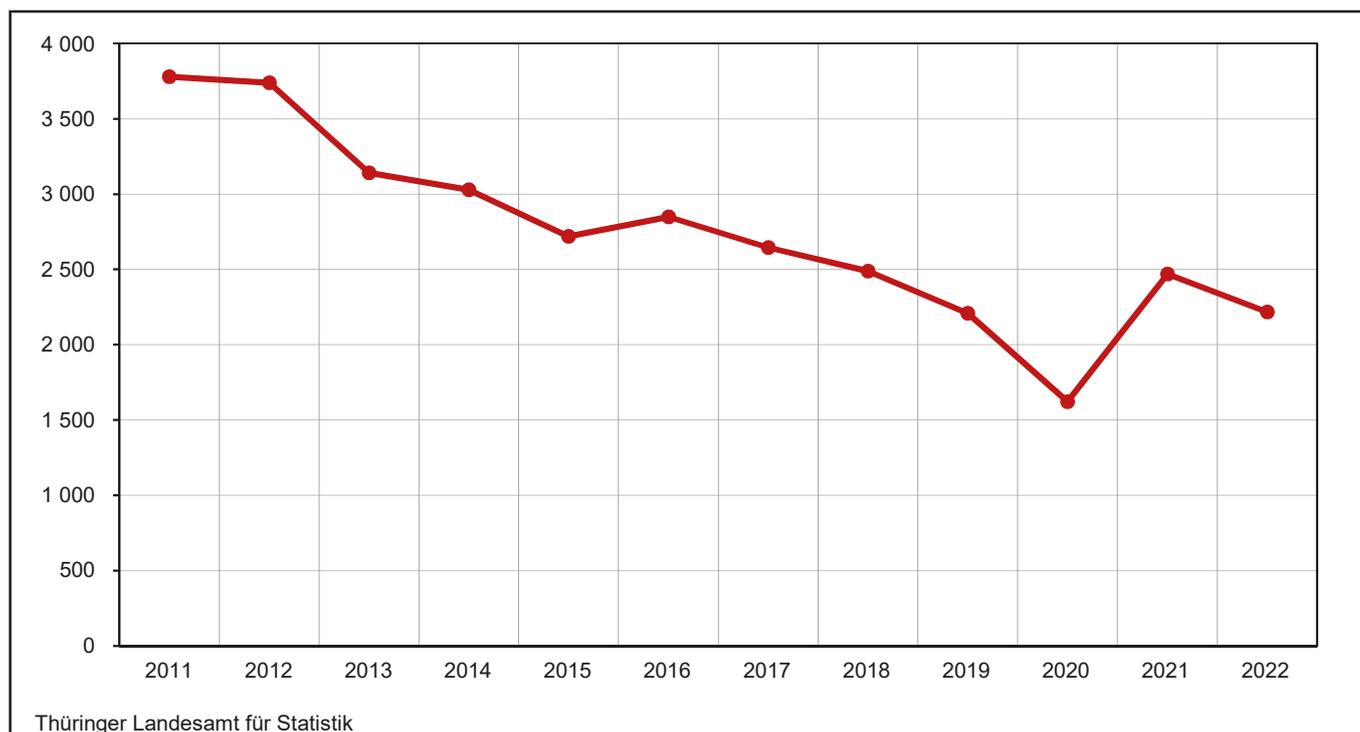
Jahr ¹⁾	Insolvenzverfahren					Dagegen Verfahren insgesamt im Vorjahres- zeitraum	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer ³⁾	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereini- gungs- plan ange- nommen	je 100 000 Ein- wohner ²⁾				
	Anzahl								
2011	3 779	3 505	261	13	173	4 200	- 10,0	1 717	512 680
2012	3 739	3 485	230	24	172	3 779	- 1,1	2 791	536 386
2013	3 142	2 904	216	22	145	3 739	- 16,0	3 082	467 073
2014	3 028	2 772	237	19	140	3 142	- 3,6	2 372	540 266
2015	2 719	2 496	214	9	126	3 028	- 10,2	2 165	425 349
2016	2 848	2 547	258	43	132	2 719	4,7	1 609	361 076
2017	2 646	2 350	247	49	123	2 848	- 7,1	2 284	461 839
2018	2 489	2 261	188	40	116	2 646	- 5,9	3 298	291 711
2019	2 209	2 020	157	32	103	2 489	- 11,2	2 905	506 843
2020	1 622	1 421	166	35	76	2 209	- 26,6	2 658	378 953
2021	2 470	2 323	123	24	117	1 622	52,3	1 494	337 563
2022	2 218	2 057	137	24	105	2 470	- 10,2	1 909	330 279

1) Rechtliche Besonderheit in 2020 und 2021 siehe hierzu Hinweis 1 der Vorbemerkungen.

2) Stand der Bevölkerung: 30.06.2022, Bevölkerungsfortschreibung auf der Grundlage des Zensus 2011

3) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Beantragte Insolvenzverfahren von 2011 bis 2022



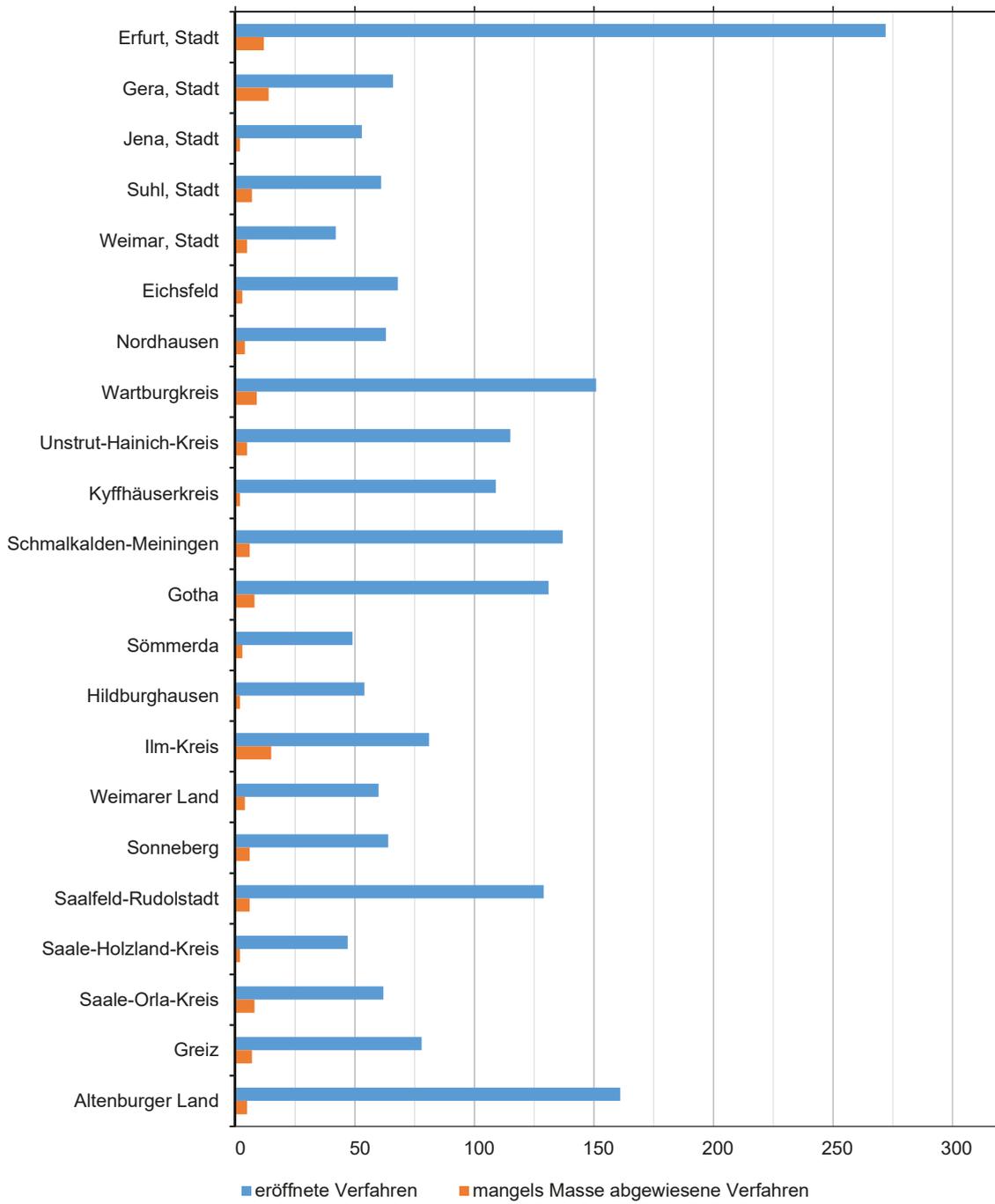
2. Beantragte Insolvenzverfahren im Jahr 2022 nach Kreisen und Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land ----- Planungsregion	Insolvenzverfahren					Dagegen Verfahren insgesamt im Vorjahres- zeitraum	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer 2)	Voraus- sicht- liche Forde- rungen				
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereini- gungs- plan ange- nommen	je 100 000 Ein- wohner ¹⁾					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
Erfurt, Stadt	292	272	12	8	136	319	- 8,5	112	34 314				
Gera, Stadt	82	66	14	2	88	113	- 27,4	19	7 941				
Jena, Stadt	56	53	2	1	50	70	- 20,0	24	5 006				
Suhl, Stadt	68	61	7	-	188	60	13,3	-	4 497				
Weimar, Stadt	48	42	5	1	73	46	4,3	1	14 287				
Eichsfeld	72	68	3	1	72	89	- 19,1	30	14 092				
Nordhausen	67	63	4	-	82	51	31,4	165	26 150				
Wartburgkreis	160	151	9	-	100	143	11,9	78	14 773				
Unstrut-Hainich-Kreis	120	115	5	-	118	150	- 20,0	36	17 132				
Kyffhäuserkreis	112	109	2	1	152	110	1,8	1	6 606				
Schmalkalden-Meiningen	144	137	6	1	116	170	- 15,3	27	23 705				
Gotha	140	131	8	1	104	169	- 17,2	53	10 104				
Sömmerda	54	49	3	2	78	53	1,9	15	5 508				
Hildburghausen	56	54	2	-	90	55	1,8	71	9 921				
Ilm-Kreis	97	81	15	1	91	110	- 11,8	35	10 442				
Weimarer Land	66	60	4	2	80	102	- 35,3	26	4 811				
Sonneberg	71	64	6	1	125	101	- 29,7	26	12 200				
Saalfeld-Rudolstadt	137	129	6	2	135	195	- 29,7	167	20 243				
Saale-Holzland-Kreis	49	47	2	-	59	51	- 3,9	78	11 416				
Saale-Orla-Kreis	70	62	8	-	88	68	2,9	697	37 122				
Greiz	85	78	7	-	88	68	25,0	204	19 311				
Altenburger Land	166	161	5	-	188	172	- 3,5	38	11 943				
Thüringen	2 218	2 057	137	24	105	2 470	- 10,2	1 909	330 279				
kreisfreie Städte	546	494	40	12	105	608	- 10,2	156	66 045				
Landkreise	1 666	1 559	95	12	104	1 857	- 10,3	1 747	255 479				
außerhalb Thüringens	6	4	2	-	X	5	20,0	6	8 755				
Planungsregionen													
Nordthüringen	371	355	14	2	99	400	- 7,3	232	63 980				
Mittelthüringen	697	635	47	15	94	799	- 12,8	242	79 466				
Ostthüringen	645	596	44	5	91	737	- 12,5	1 227	112 982				
Südwestthüringen	499	467	30	2	106	529	- 5,7	202	65 096				

1) Stand der Bevölkerung: 30.06.2022, Bevölkerungsfortschreibung auf der Grundlage des Zensus 2011

2) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Eröffnete und mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren im Jahr 2022 nach Kreisen



3. Beantragte Insolvenzverfahren im Jahr 2022

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen Verfahren insgesamt im Vor- jahres- zeitraum	Zu- bzw. Abnahme (-) gegen- über Vor- jahres- zeitraum	Arbeit- nehmer ¹⁾	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereini- gungs- plan ange- nommen				
	Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR	
Alle Insolvenzverfahren								
Insgesamt	2 218	2 057	137	24	2 470	- 10,2	1 909	330 279
Unternehmen	233	162	71	X	206	13,1	1 909	164 337
Übrige Schuldner zusammen	1 985	1 895	66	24	2 264	- 12,3	X	165 941
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	8	8	-	X	6	33,3	X	18 039
Ehemals selbstständig Tätige	486	442	41	3	506	- 4,0	X	78 782
davon: mit Regelinsolvenzverfahren	285	245	40	X	319	- 10,7	X	56 832
davon: mit vereinfachtem Verfahren	201	197	1	3	187	7,5	X	21 950
Verbraucher ²⁾	1 450	1 428	1	21	1 701	- 14,8	X	66 213
Nachlässe und Gesamtgut	41	17	24	X	51	- 19,6	X	2 907
Alle Insolvenzverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
unter 5 000 Euro	39	16	21	2	40	- 2,5	2	128
5 000 bis unter 50 000 Euro	1 391	1 310	65	16	1 569	- 11,3	60	33 215
50 000 bis unter 250 000 Euro	620	581	34	5	716	- 13,4	116	63 136
250 000 bis unter 500 000 Euro	77	65	11	1	77	0,0	158	27 160
500 000 bis unter 1 Mill. Euro	34	32	2	-	39	- 12,8	146	23 249
1 Mill. bis unter 5 Mill. Euro	46	43	3	-	20	130,0	485	101 291
5 Mill. bis unter 25 Mill. Euro	11	10	1	-	8	37,5	942	82 099
25 Mill. Euro und mehr	-	-	-	-	1	X	-	-
Unternehmen nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen	70	55	15	X	64	9,4	245	11 557
Personengesellschaften	16	12	4	X	10	60,0	146	13 254
darunter: GmbH & Co. KG	11	8	3	X	7	57,1	.	.
darunter: GbR	2	1	1	X	1	100,0	.	.
GmbH und UG (haftungsbeschränkt)	140	90	50	X	124	12,9	1 345	125 970
davon: GmbH	113	79	34	X	93	21,5	1 329	123 374
davon: UG (haftungsbeschränkt)	27	11	16	X	31	- 12,9	16	2 596
Aktiengesellschaft, KGaA	2	1	1	X	2	0,0	.	.
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	1	-	1	X	-	X	.	.
Sonstige Rechtsformen	4	4	-	X	6	- 33,3	171	11 664
Unternehmen nach Alter								
unter 8 Jahre alt	102	63	39	X	91	12,1	417	45 354
darunter bis 3 Jahre alt	49	32	17	X	38	28,9	210	13 232
8 Jahre und älter	131	99	32	X	106	23,6	1 492	118 984
Unbekannt	-	-	-	X	9	X	-	-
Unternehmen nach der Zahl der Arbeitnehmer/-innen¹⁾								
1 Arbeitnehmer/-in	33	19	14	X	23	43,5	33	14 024
2 - 5 Arbeitnehmer/-innen	27	22	5	X	33	- 18,2	78	16 320
6 - 10 Arbeitnehmer/-innen	11	11	-	X	17	- 35,3	78	7 822
11 - 100 Arbeitnehmer/-innen	33	33	-	X	24	37,5	1 015	56 331
mehr als 100 Arbeitnehmer/-innen	3	3	-	X	2	50,0	705	19 600
Unbekannt oder kein/e Arbeitnehmer/-in	126	74	52	X	107	17,8	-	50 240

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

4. Beantragte Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Insolvenzverfahren			Dagegen Verfahren insgesamt im Vor- jahres- zeitraum	Zu- bzw. Abnahme (-) gegen- über Vor- jahres- zeitraum	Arbeit- nehmer 1)	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen				
		Anzahl					%	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	2	-	10	- 80,0	.	.
01	Landwirtschaft und Jagd	2	2	-	9	- 77,8	.	.
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	-	-	-	1	X	-	-
03	Fischerei und Aquakultur	-	-	-	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-
05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	-	-	-	-	-	-
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	33	27	6	21	57,1	804	47 770
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	6	4	2	4	50,0	142	6 371
11	Getränkeherstellung	-	-	-	1	X	-	-
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	-	-	-	1	X	-	-
14	Herstellung von Bekleidung	1	-	1	-	X	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	-	-	1	X	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	-	-	1	X	-	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	-	-	-	-	-	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen	-	-	-	4	X	-	-
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-	-
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4	4	-	1	300,0	462	20 789
23	Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	1	1	-	X	.	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	-	-	-	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	10	9	1	3	233,3	99	10 257
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	-	1	1	0,0	.	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	-	-	-	-	-	-	-
28	Maschinenbau	3	3	-	3	0,0	12	5 505
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	-	1	0,0	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Möbeln	2	2	-	-	X	.	.
32	Herstellung von sonstigen Waren	-	-	-	-	-	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3	3	-	-	X	16	2 329
D / 35	Energieversorgung	2	2	-	-	X	.	.
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-	-	-	-	-	-	-
36	Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-
37	Abwasserentsorgung	-	-	-	-	-	-	-
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen	-	-	-	-	-	-	-
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Noch: 4. Beantragte Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Insolvenzverfahren			Dagegen Verfahren insgesamt im Vor- jahres- zeitraum	Zu- bzw. Abnahme (-) gegen- über Vor- jahres- zeitraum	Arbeit- nehmer 1)	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen				
		Anzahl					%	Anzahl
F	Baugewerbe	47	33	14	35	34,3	304	23 500
41	Hochbau	4	3	1	7	- 42,9	.	.
42	Tiefbau	2	1	1	4	- 50,0	.	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges	41	29	12	24	70,8	273	21 151
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	28	16	12	27	3,7	57	11 779
45	Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4	3	1	4	0,0	1	1 443
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7	4	3	9	- 22,2	13	5 070
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	17	9	8	14	21,4	43	5 266
H	Verkehr und Lagerei	12	9	3	17	- 29,4	437	13 451
49	Landverkehr u. Transport in Rohrfernleitungen	5	5	-	9	- 44,4	382	10 403
50	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-
51	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	3	3	-	5	- 40,0	8	2 804
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	4	1	3	3	33,3	47	244
I	Gastgewerbe	15	7	8	16	- 6,3	53	2 008
55	Beherbergung	4	1	3	2	100,0	-	83
56	Gastronomie	11	6	5	14	- 21,4	53	1 925
J	Information und Kommunikation	3	1	2	5	- 40,0	-	217
58	Verlagswesen	-	-	-	-	-	-	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, Kinos, Tonstudios, Verlegen von Musik	1	1	-	-	X	.	.
60	Rundfunkveranstalter	-	-	-	-	-	-	-
61	Telekommunikation	-	-	-	-	-	-	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1	-	1	4	- 75,0	.	.
63	Informationsdienstleistungen	1	-	1	1	0,0	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	1	-	4	- 75,0	.	.
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1	1	-	1	0,0	.	.
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	-	-	-
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	-	-	-	3	X	-	-
L / 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	9	6	3	4	125,0	7	3 924

Noch: 4. Beantragte Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Insolvenzverfahren			Dagegen Verfahren insgesamt im Vor- jahres- zeitraum	Zu- bzw. Abnahme (-) gegen- über Vor- jahres- zeitraum	Arbeit- nehmer ¹⁾	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen				
		Anzahl					%	Anzahl
M	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienstleistungen	21	15	6	19	10,5	21	26 624
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1	-	1	1	0,0	.	.
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	7	4	3	4	75,0	10	11 392
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	5	5	-	10	- 50,0	7	716
72	Forschung und Entwicklung	1	1	-	2	- 50,0	.	.
73	Werbung und Marktforschung	6	5	1	1	500,0	4	4 485
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1	-	1	1	0,0	.	.
75	Veterinärwesen	-	-	-	-	-	-	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	30	22	8	17	76,5	36	19 439
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5	4	1	1	400,0	9	2 283
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2	2	-	2	0,0	.	.
79	Reisebüros,-veranstaltungen, Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1	-	1	3	- 66,7	.	.
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1	-	1	1	0,0	.	.
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	11	8	3	7	57,1	5	10 160
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	10	8	2	3	233,3	16	6 228
O / 84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
P / 85	Erziehung und Unterricht	6	6	-	2	200,0	28	1 119
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2	2	-	5	- 60,0	.	.
86	Gesundheitswesen	-	-	-	3	X	-	-
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	-	-	-	-	-	-	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	2	2	-	2	0,0	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	1	1	6	- 66,7	.	.
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	-	-	-	2	X	-	-
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	-	-	-	-	-	-	-
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	-	-	-	1	X	-	-
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	2	1	1	3	- 33,3	.	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	20	12	8	18	11,1	58	5 729
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozial- wesen und Sport)	1	1	-	4	- 75,0	.	.
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2	1	1	-	X	.	.
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	17	10	7	14	21,4	58	5 608
A-S	Insgesamt	233	162	71	206	13,1	1 909	164 337

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

5. Beantragte Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2022 nach Kreisen und IHK-Kammerbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis Land ----- IHK-Kammerbezirk	Insolvenzverfahren			Dagegen Verfahren insgesamt im Vorjahres- zeitraum	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer ¹⁾	Voraus- sicht- liche Förde- rungen
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen				
Erfurt, Stadt	23	15	8	13	76,9	112	17 758
Gera, Stadt	18	9	9	11	63,6	19	2 212
Jena, Stadt	9	8	1	7	28,6	24	1 918
Suhl, Stadt	3	1	2	5	- 40,0	-	129
Weimar, Stadt	8	5	3	6	33,3	1	11 114
Eichsfeld	8	7	1	7	14,3	30	8 771
Nordhausen	8	8	-	4	100,0	165	11 905
Wartburgkreis	17	10	7	17	0,0	78	4 514
Unstrut-Hainich-Kreis	14	11	3	8	75,0	36	6 843
Kyffhäuserkreis	6	5	1	5	20,0	1	556
Schmalkalden-Meiningen	12	11	1	18	- 33,3	27	2 974
Gotha	4	2	2	10	- 60,0	.	.
Sömmerda	5	4	1	7	- 28,6	15	2 736
Hildburghausen	1	1	-	2	- 50,0	.	.
Ilm-Kreis	13	7	6	10	30,0	35	3 348
Weimarer Land	9	7	2	11	- 18,2	26	1 304
Sonneberg	10	5	5	9	11,1	26	9 020
Saalfeld-Rudolstadt	8	7	1	17	- 52,9	167	8 084
Saale-Holzland-Kreis	8	6	2	12	- 33,3	78	4 490
Saale-Orla-Kreis	14	9	5	4	250,0	697	30 272
Greiz	21	15	6	12	75,0	204	15 515
Altenburger Land	10	7	3	8	25,0	38	4 478
Thüringen	233	162	71	206	13,1	1 909	164 337
kreisfreie Städte	61	38	23	42	45,2	156	33 132
Landkreise	168	122	46	161	4,3	1 747	122 573
außerhalb Thüringens	4	2	2	3	33,3	6	8 632
	IHK-Kammerbezirke						
Erfurt	112	78	34	93	20,4	535	58 060
Ostthüringen	73	53	20	65	12,3	1 208	64 886
Südthüringen	44	29	15	45	- 2,2	160	32 759

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Beantragte Insolvenzverfahren im Monatsverlauf der Jahre 2021 und 2022

